

Vorwort

Mit der CRR III und der CRD VI setzt der europäische Gesetzgeber den vorläufigen Schlussakkord der Umsetzung der Basel III-Regelungen in europäisches Recht. Damit verbunden ist eine sehr umfassende und tiefgreifende Überarbeitung der CRR sowie der CRD. Die Änderungen betreffen vorrangig die Ansätze zur Bemessung der Risiken, insbesondere des Kreditrisikos, des operationellen Risikos und des CVA-Risikos, sowie die Einführung eines Output-Floors. Diese Änderungen werden in den Umsetzungsprojekten bei Banken nachvollziehbar priorisiert. Nicht zu unterschätzen sind aber die weiteren Neuerungen, etwa die erweiterte Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken im Risikomanagement, in der aufsichtlichen Überwachung sowie in der Offenlegung oder die Einbeziehung von Krypto-Vermögenswerten in die Aufsichtsanforderungen.

Die Änderungen weichen in vielen Details von den Vorstellungen des Baseler Ausschusses ab, gehen an anderer Stelle darüber hinaus und beinhalten Aspekte, die ihre Grundlage nicht in den Verlautbarungen des Baseler Ausschusses finden. Für die praktische Umsetzung ist es deshalb von großer Bedeutung, sich mit den Besonderheiten der europäischen Regelungen vertraut zu machen. Abschreckend wirkt dabei der schiere Umfang der Rechtstexte, deren Änderungen alleine etwa 1.000 Seiten umfassen. Hierbei sind die zahlreichen noch von der EBA vorzubereitenden technischen Regulierungs- und Durchführungsstandards, Leitlinien, Empfehlungen sowie Berichte noch nicht mitgezählt. Auch die Anzahl der hierfür vorgesehenen Mandate in den Level-1-Bestimmungen von CRR und CRD erstaunt: Die EBA wird sich in den nächsten Monaten mit rund 140 Mandaten zu beschäftigen haben.

Dem steht in der Praxis oft das Bedürfnis gegenüber, die Neuerungen gerne in der Gesamtheit, aber möglichst kompakt und anschaulich dargestellt zu bekommen. Mit diesem Buch wollen wir genau dies erreichen. Hierzu dienen insgesamt mehr als 50 Schaubilder und Tabellen, eine klare Gliederungsstruktur und die Zusammenstellung hilfreicher technischer Details im Anhang. Die Ausführungen werden ergänzt um zahlreiche Praxisbeispiele, die spezifische Anwendungsfragen beleuchten. Die Neuerungen werden in den Kontext der bestehenden Regelungen eingebettet und die Regelungshintergründe beleuchtet. Dieses Buch soll Praktikern in Banken, in der Beratung und in Regulierungsbehörden eine Orientierungshilfe bieten, eignet sich aber auch hervorragend für den Einsatz in der hochschulbezogenen Lehre.

Die Autoren danken Herrn Philipp Schäfer, M.A., für die wertvolle Unterstützung bei der Gestaltung der Schaubilder. Auch der Redaktion des Linde-Verlags, insbesondere dem stellvertretenden Verlagsleiter, Herrn Dr. Stummer, sowie Frau Mag. Fabian aus dem Fachlektorat, sind wir zu großem Dank für die Begleitung dieses Publikationsprojekts verpflichtet.

Vorwort

Unser Ziel ist auf die fortwährende Verbesserung ausgerichtet. Ihre Anregungen und Anmerkungen zu diesem Buch sind uns deshalb herzlich willkommen. Bitte senden Sie diese gerne an guido.sopp@fh-zwickau.de.

Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre!

Wien, im Februar 2024

*Guido Sopp
Christian Schiele*